

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	01.07.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Sanierung Sanitärinstallationen am BSZ Geislingen - Vergabe

I. Beschlussantrag

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Auftrag für die Sanitärarbeiten im Berufsschulzentrum Geislingen an die Firma Heinrich Weinbuch GmbH, Süßen zum Preis von 335.313,59 Euro brutto zu vergeben.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Ausgangslage

Im Berufsschulzentrum Geislingen sind bisher Löschwasserleitungen in den Gebäuden installiert, die direkt an das Trinkwassernetz angeschlossen sind. Diese Art der Installation ist nicht mehr zulässig, da die Trinkwasserhygiene nicht sichergestellt werden kann. Die Feuerwehr Geislingen und die zuständige Baurechtsbehörde haben dem Entfall der Wandhydranten und damit dem Rückbau der im Gebäude liegenden Löschwasserleitungen zugestimmt. Die Hydrantenleitungen müssen stillgelegt und die Trinkwasserverteilung erneuert werden. Im Werkstattbereich sind die Wasserleitungen bereits stark korrodiert und es kommt laufend zu Undichtigkeiten im Rohrnetz. Die Leitungen in diesem Bereich werden im Zuge der Sanitärarbeiten ebenfalls saniert und nicht benötigte Leitungen zurückgebaut.

Vergabe der Sanitärarbeiten

Die Planung und Ausschreibung der notwendigen Arbeiten wurden vom Planungsbüro Schmid und Mattes GbR, Göppingen ausgeführt. Zur Submission der Ausschreibung am 08.06.2022 sind zwei Angebote eingegangen.

Die Angebote wurden vom Planungsbüro Schmid und Mattes formal, rechnerisch, fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft. Beide sind gültig.

Die Kostenberechnung des Planungsbüros lag bei 283.187,87 Euro brutto. Der Angebotspreis der Firma Weinbuch liegt 18,41% über der Kostenberechnung des Planungsbüros.

Die höhere Angebotssumme ist der derzeitigen ungewissen Marktsituation und den Preissteigerungen bei den Einkaufspreisen sowie der Bauzeit bis Mitte 2023 geschuldet. Seit Ausbruch des Ukraine-Krieges haben sich die Preissituation und auch die Verfügbarkeit des Materials nochmals verschärft.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Sanitärarbeiten an die Firma Heinrich Weinbuch GmbH, Süßen.

III. Handlungsalternative

Keine Auftragsvergabe hätte sowohl negative finanzielle als auch juristische Konsequenzen für den Landkreis, weil es sich um eine öffentliche Ausschreibung handelt und keine Gründe zur Aufhebung der Ausschreibung ersichtlich sind. Der Angebotspreis ist aufgrund der derzeitigen Lage angemessen. Die Sanierung des Trinkwassernetzes muss zur Gewährleistung der Trinkwasserhygiene zwingend umgesetzt werden, das Trinkwassernetz entspricht nicht mehr den gültigen Vorschriften. Des Weiteren ist die Stilllegung der Wandhydranten Bestandteil des Brandschutzkonzeptes und baurechtlich erforderlich.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Maßnahme wird im Herbst 2023 fertiggestellt. Im laufenden Haushaltsjahr werden voraussichtlich 120.000 Euro abgerechnet. Diese sind auch im Haushalt 2022 eingeplant (vgl. Vorbericht Haushalt 2022 S. 62). Die restlichen Mittel fallen im Haushaltsjahr 2023 an und sind angemeldet.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat